

Von Weltuntergängen und Wutbürgern

Lutz von Rosenberg-Lipinsky entlarvt Ängste der Deutschen

SCHLÜCHTERN

Der Mann kennt sich aus mit Ängsten aller Art: Schließlich hat Lutz von Rosenberg-Lipinsky die 33 tollsten unlängst in einem vergnüglichen Buch zusammengetragen. In seinem aktuellen Programm „Angst. Macht. Spaß.“ widmet sich der Kabarettist nun politischen Phobien und dem Fatalismus der Deutschen.

Von unserer Mitarbeiterin
KATHRIN NOLL

Der Deutsche an sich sei kein positiver Denker, konstatierte der 47-jährige Hamburger gleich zu Beginn des kurzweiligen Kabarettabends in der Waldgaststätte Acisbrunnen. Denn der Deutsche nörgle den ganzen Tag.

„Schon nach dem Aufwachen meckert er – weil er aufgewacht ist.“ Fachleute bezeichneten diese Mischung aus Skepsis und Pessimismus als „German Angst“ – und die ziehe sich durch die Außenpolitik ebenso wie durchs Privatleben.

Treffsicher, geistreich und wortgewandt entlarvte der stu-



Angst macht Spaß: Das stellte der Kabarettist Lutz von Rosenberg-Lipinsky am Freitagabend in Schlüchterns Waldgaststätte Acisbrunnen unter Beweis. Foto: Kathrin Noll

dierte Theologe mit mehr als 20 Jahren Bühnenerfahrung in den folgenden beiden Stunden den alltäglichen Irrsinn, die Ängste und das Wesen seiner Landsleute und lehrte den etwa 80 Besuchern auf höchst humorvolle Weise das Fürch-

ten. Gründe gibt es schließlich genug: Irakkriege, Gorleben, Weltuntergangsprophezeiungen, Atomkraft, Geburtenrate, Terrorwarnungen, Vogelgrippe, Ehec, Noro-Virus, Finanzkrise – unentwegt besteht Anlass zur Panik: „Es wird uns im-

mer was erzählt.“ Immerhin lebe der Deutsche in einer Art Gottesstaat auf europäischem Boden – mit einer Pastorentochter als Kanzlerin und einem Pastor als Bundespräsidenten, beruhigte von Rosenberg-Lipinsky. Und die 190 Tage Dauerregen der Sintflut seien letztlich vergleichbar mit dem Wetter in Hamburg. Dennoch: „Wir sind ins eigene Aussterben verliebt.“

Also herrsche dauerhaft Endzeitstimmung, ständig drohe „eine Blase zu platzen“. Die Deutschen seien allerdings nicht nur Fatalisten, sondern auch „Wutbürger“.

„Ist Ihnen schon mal aufgefallen, dass Wutbürger immer Lodenmäntel tragen? Die kratzen so im Nacken, das macht sauer!“, weiß er zu berichten – und ihre Flanellhosen scheueren im Schritt. Und obwohl der Weltuntergang schon mehrfach angekündigt worden sei, gehe es doch immer irgendwie weiter. „Machen Sie sich frei“, gab der Stand-up-Comedian seinem Publikum zum Schluss mit auf den Nachhauseweg. „Lassen Sie die Blase ruhig platzen, gehen Sie tanzen!“

WEB

von-rosenberg-lipinsky.de